

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 225: Runde 1: Takeshi vs. Tojima - Teil II

Endlich ist es soweit: Takeshi hat seinen 1. Kampf in der Pokémon-Liga von Hoenn eröffnet und kämpft auf einem Felsenfeld gegen den unsympathischen Jungen Tojima, der ausschließlich mit den ihm geschenkten Pokémon seines Vaters kämpft, mit denen dieser schon einmal in einem Finale der Pokémon-Liga gestanden hat. Um diese Ungerechtigkeit zu bestrafen, hat sich Takeshi vorgenommen, Tojima unbedingt zu besiegen.

Die erste Runde lief für ihn jedoch nicht so rosig, wie erwartet. Zwar kämpfte sein Anorith voller Geschick und Leidenschaft gegen Tojimas Rizeros, doch dieses konnte Anorith schließlich mit einem K.O.-Treffer mittels Hornbohrer besiegen. Anschließend schickte Takeshi sein weiterentwickeltes Tanhel, Metang, in den Kampf, welches Rizeros mit einer Metallklaue sogleich den Rest gab. Danach setzte Tojima Palimpalim ein. Palimpalim und Metang schenkten sich nichts, doch da setzte Tojimas Pokémon plötzlich Gähner ein, der ein Pokémon innerhalb von 2 Runden einschläfert. Um dies zu verhindern, tauschte Takeshi sein Metang schließlich aus.

Voller Spannung warteten nun Tojima, der Stadionsprecher und sämtliche Zuschauer im Stadion darauf, gegen welches Pokémon er Metang austauscht. Nachdem er seinen Pokéball, in dem das Pokémon seiner Wahl steckte, ehrgeizig angesehen hatte, schleuderte er diesen kraftvoll nach vorne und rief energisch: „Pudox, zeig, was du drauf hast!“ Nachdem sich der Pokéball mehrmals in der Luft gedreht hatte, öffnete er sich schließlich mit einem grellen Blitz, woraufhin sein Pudox erschien, welches mit ernster Miene „Puuu! Pudox!“ rief.

Anschließend hob der Schiedsrichter beide Fahnen an und verkündete lautstark: „Takeshi hat Metang gegen Pudox ausgetauscht. Der Kampf kann fortgesetzt werden.“

Sichtlich entschlossen, auch Takeshis nächstem Pokémon heftig zuzusetzen, befahl Tojima nun: „Los, Palimpalim! Das ist ein Gift-Pokémon, daher werden wir es im Nu besiegt haben. Psychokinese!“

Palimpalim ließ infolgedessen erneut seine Augen in einem hellen Blau erstrahlen, was zur Folge hatte, dass Pudox' gesamter Körper kurz darauf von einem ebensolchen blauen Schimmer umgeben wurde. Die Konsequenz war, dass Pudox keine Kontrolle mehr über seinen Körper hatte, was Palimpalim schamlos ausnutzte, indem es Pudox mit voller Wucht in einen Felsen krachen ließ, weswegen Pudox schmerzerfüllt

„Puuudooox!“ schrie.

Takeshi schaute daraufhin verbissen zu Padox und rief: „Rrhh, das war hart...Padox, komm wieder hoch! Ich weiß genau, wie viel Power in dir steckt. Auch wenn Psycho-Attacken sehr effektiv sind...du gibst nicht so leicht auf. Du warst das allererste Pokémon, das ich hier in der Hoenn-Region gefangen habe. Das heißt, neben Sumpex bist du nicht nur die längste Zeit bei mir, sondern hast auch am meisten Training mitgemacht. Dich haut das nicht um, das weiß ich einfach.“

Sichtlich motiviert durch diese Ansprache, richtete sich Padox recht schnell wieder auf und schlug heftig mit seinen Flügeln, um wieder in eine aufrechte Position zu kommen.

Tojima zeigte derweil entschlossen nach vorne und stellte klar: „Angriff ist die beste Verteidigung. Hol es dir, Palimpalim! Setz Wickel ein!“ „Paliim!“, schrie Palimpalim daraufhin energisch und flog umgehend auf Padox zu. Noch ehe dieses darauf reagieren konnte, umklammerte Palimpalim seinen Gegner schnurstracks mit seinem extrem langen, schalartigen Schweif und begann anschließend, es ganz fest zu quetschen. Padox schrie aufgrund dessen natürlich schmerzerfüllt „Pu...doox...Puuu...“, woraufhin der Stadionsprecher sichtlich angetan kommentierte: „Unglaublich, Tojima lässt seinem Kontrahenten keine Chance und reiht eine Attacke an die nächste. Erst die unglaublich starke Psycho-Attacke und dann wird Padox auch noch von Palimpalims Wickel traktiert. Wie soll Takeshi da wieder herauskommen?“

„Hahaha! Na, willst du vielleicht aufgeben? Padox kann sich doch eh nicht mehr rühren.“, versuchte Tojima nun hinterlistig, Takeshi zum Hinschmeißen zu bewegen. Dieser stand derweil jedoch geradezu emotions- und regungslos da, mit dem Blick nach unten gerichtet.

Erst nach einigen Sekunden schaute er plötzlich wieder auf und zwar mit einem kampfeslustigen, herausfordernden Lächeln mitten in Tojimas grimmig werdendes Gesicht. Dabei sagte Takeshi voller Zuversicht: „Wieso sollte ich aufgeben? Ich weiß, was Padox aushalten kann. Und diese 2 Attacken von euch reichen noch nicht aus, um es zu besiegen. Und abgesehen davon, hehehe...machst du durch den direkten Körperkontakt, den du mit der Wickel-Attacke herstellst, den gleichen Fehler, den Metang vorhin gemacht hat. Aus dieser Distanz...verfehlt keine Attacke ihr Ziel. Padox, Psystrahl!“

Noch während es weiterhin von Palimpalim eng umschlungen blieb und heftig gequetscht wurde, richtete Padox seine freien Fühler, die sich an seinem Kopf befanden, plötzlich direkt auf Palimpalims Gesicht, das nur wenige Zentimeter entfernt war. Aufgrund dessen sagte Palimpalim ganz geschockt „Pa...palim?“, bis Padox aus seinen Fühlern plötzlich einen buntgefärbten Energiestrahle mitten in Palimpalims Gesicht abfeuerte. Zwar war eine Psycho-Attacke gegen ein Psycho-Pokémon nicht allzu effektiv, dennoch hatte der Psystrahl enorme Durchschlagskraft, da er aus nur wenigen Zentimetern Entfernung abgefeuert wurde. Die Folge war, dass Palimpalim mit aller Wucht in einen Felsen krachte. Zwar hielt es sich anschließend noch aufrecht, wirkte aber sichtlich benommen, weswegen Tojima unzufrieden murrte: „Rrrrhh, rrhh...Dieser Kerl...das kann doch nicht sein.“

Infolgedessen zeigte Takeshi entschlossen auf Palimpalim und rief energisch: „Ha! Das war super, Padox. Und jetzt geben wir ihnen den Rest. Hey, Tojima! Ich habe mir schon

gedacht, dass dein Palimpalim ein Psycho-Pokémon ist, weil es Psychokinese beherrscht. Da du meinen Verdacht vorhin aber sogar von selbst bestätigt hast, machst du es mir umso leichter, Palimpalim zu besiegen. Los, Pudox! Greif es mit Nadelrakete an!" „Pudox! Pudox! Puuuuu!", schrie Pudox daraufhin und begann dann dynamisch mit seinen Flügeln zu schlagen, aus denen anschließend Unmengen von extrem spitzen Nadeln abgefeuert wurden. Da Palimpalim durch den Psystrahl verwirrt worden zu sein schien, wankte es schwebend umher, bis es schließlich eine Nadel nach der anderen abbekam, wobei Tojima entsetzt schrie: „Neeeiin! Palimpaliiim!"

Infolgedessen geschah das, was Takeshi geplant und bereits vermutet hatte. Völlig K.O. brach Palimpalim zusammen und brachte keinen Mucks mehr heraus, weswegen der Schiedsrichter mit seiner rechten Fahne umgehend auf Takeshi zeigte und lautstark verkündete: „Pudox hat Palimpalim besiegt. Damit steht es 2:1 für Takeshi. Tojima, du musst nun dein letztes Pokémon wählen!" „Rrrhhh, rrrh...Ich weiß. Palimpalim, zurück!", murrte Tojima nun sichtlich unzufrieden und holte Palimpalim in den Pokéball zurück, woraufhin er neidisch zu Takeshi herüberschaute, der sich zusammen mit seinem Pudox freute und zufrieden sagte: „Hahaha! Sehr gut, Pudox. Du hast es klasse gemacht."

Während die Zuschauer in lautstarkem Jubel ausbrachen, war der Stadionsprecher derweil ebenso außer Rand und Band: „Unglaublich. Es sah zunächst so aus, als würde Palimpalim trotz seiner Erschöpfung aus dem Kampf gegen Metang das Match gegen Pudox beherrschen. Doch Takeshi hat den direkten Körperkontakt der beiden Pokémon bei der Wickel-Attacke gekonnt für einen Gegenschlag genutzt und Palimpalims Anfälligkeit gegenüber Käfer-Attacken eiskalt ausgenutzt. Was für ein Kampf. Welches letzte Pokémon hat Tojima nun in der Hinterhand?"

Tojima schaute daraufhin nachdenklich seinen letzten Pokéball, den er hervorholte, an und dachte sich innerlich ziemlich verzweifelt: „Wie...wie kann das sein? Wie kann so ein unbedeutender Typ die Pokémon meines Vaters einfach so besiegen? Dabei fing es doch so gut an für mich. Er darf auf keinen Fall gewinnen. Um keinen Preis."

Just in diesem Moment ging Tojima noch einmal durch den Kopf, was Takeshi kurz vor Beginn des Kampfes gesagt hatte: „Ich hab nicht vor, gegen jemanden zu verlieren, der nicht weiß, was es bedeutet, sich Pokémon zu fangen, sie aufzuziehen und eine Einheit mit ihnen zu werden."

Aufgrund dessen schüttelte Tojima genervt den Kopf, als wolle er von alledem nichts wissen, weswegen er sich dachte: „Rrrh, so ein Unsinn...Takeshi ist doch nur neidisch, weil er im Vergleich zu mir nicht solche starken Pokémon und die 8 Arena-Orden geschenkt bekommen hat. Wie stark ein Pokémon ist, hat doch nichts damit zu tun, wie lange man schon mit ihm zusammen ist...oder doch? Ach, ist doch alles unwichtig. Dem...werde ich es zeigen."

Mit aller Wucht warf Tojima nun seinen Pokéball nach vorne, während er ziemlich aufgewühlt rief: „So, Takeshi, mach Bekanntschaft mit einem weiteren starken Psycho-Pokémon meines Vaters! Groink, ich wähle dich!"

Nachdem der Pokéball auf dem Boden aufgeprallt war und sich geöffnet hatte, entsprang diesem ein heller Lichtstrahl, der sich langsam zu Tojimas Pokémon materialisierte. Dabei handelte es sich um ein ca. ein Meter großes Schwein, das aufrecht auf 2 Beinen stand. Es hatte einen leicht dicken Bauch und pummelige Arme und Beine, die weder zu lang noch zu kurz waren. Es verfügte über einen spiralartigen,

rosafarbenen Schwanz, zwei große zur Seite abstehende Ohren und einen rosa Rüssel sowie 3 schwarze Perlen. Zwei von ihnen steckten in seinem Kopf, eher gesagt in der Stirn, die andere hingegen mitten in seinem Bauch. Während die Arme und Beine dieses Pokémon überwiegend schwarz gefärbt waren, war der Rest seines Körpers lila.

Ganz erstaunt schrie der Stadionsprecher nun „Tojima hat als letztes Pokémon Groink gewählt. Wird er mit diesem elementaren Vorteil eine Wende schaffen?“, woraufhin Takeshi das ihm unbekannte Pokémon verblüfft ansah und sich dachte: „Groink? Dieses Pokémon kenne ich gar nicht. Allerdings hat es ziemliche Ähnlichkeit mit einem Spink, und auch der Name klingt sehr ähnlich. Wäre es möglich, dass Groink die Weiterentwicklung von Spink ist? Ja, das muss es sein! Und wenn es so sein sollte, dann ist Groink sicher auch ein Psycho-Pokémon. Dann ist es Pudox gegenüber zwar im Vorteil, aber auch im Nachteil, schließlich ist Pudox nicht nur ein Gift-, sondern auch ein Käfer-Pokémon. Ich muss jetzt alles geben! Das wird der Endspurt.“

Just in diesem Moment hob der Schiedsrichter seine beiden Fahnen an und erklärte lautstark „In diesem Kampf treten Pudox und Groink gegeneinander an. Der Kampf kann weitergehen.“, woraufhin Tojima sofort die Initiative ergriff und befahl: „Los, Groink! Setz Gedankengut ein!“ „Groooooink!“, grunzte Groink daraufhin mit einer ziemlich tiefen Stimme, woraufhin sein Körper für einen Augenblick lang in einem hellen Licht erstrahlte.

Takeshi nutzte derweil die Zeit für einen Angriff, indem er energisch rief: „Los, Pudox! Groink ist ungedeckt, greif es mit Nadelrakete an!“ „Puuuuu!“, schrie Pudox daraufhin energiegeladen und begann damit, dynamisch seine Flügel zu schlagen, aus denen es schließlich zahlreiche spitze Nadeln abfeuerte, die unmittelbar auf Groink zuflogen. Das Leuchten seines Körpers verblasste in der Zwischenzeit, doch ehe Tojima einen Gegenangriff starten konnte, traf eine Nadel nach der anderen Groinks Körper, weswegen dieses schmerzerfüllt „Groooooink!“ schrie. Zwar schützte es sein Gesicht noch mit den Armen, doch dies half wenig, da es dennoch fast überall am Körper leichte Schnittwunden abbekam.

Nachdem Pudox schließlich den Angriff abgebrochen hatte, schaute Groink ehrgeizig nach vorne. Zwar hatte es einiges einstecken müssen, doch noch war es nicht allzu sehr angeschlagen, weswegen Tojima ein zufriedenes Lächeln aufsetzte.

Takeshi wich derweil verunsichert einen Schritt zurück und fragte verständnislos: „Äh? Was...was geht hier ab? Die Attacke hätte sehr effektiv sein müssen. Warum steht Groink noch so gelassen da?“

Infolgedessen gab der Stadionsprecher, ohne jedoch Takeshis Fragen gehört zu haben, die Antwort darauf, indem er begeistert in sein Mikrofon schrie: „Phänomenal. Zwar hat sich Takeshi den Vorteil der Käfer-Pokémon gegenüber einem Psycho-Pokémon zunutze gemacht, aber Tojima hat diesen Vorteil durch den Einsatz von Gedankengut, das den Spezialangriff und die Spezialverteidigung verstärkt, eingeschränkt. Wie wird es nun weitergehen, liebe Zuschauer?“

Infolgedessen zeigte Takeshi entschlossen nach vorne und rief energisch: „Okay, dann eben eine physische Attacke. Pudox, Tackle!“ Pudox nickte daraufhin und flog umgehend auf Groink zu, welches seinem Gegner ernst entgegensah. Tojima stand derweil einfach nur grinsend in der Gegend herum. Erst, als Pudox kurz davor war, Groink mit aller Kraft zu rammen, reagierte er blitzschnell: „Groink, setz Schutzschild

ein!“

Just in diesem Moment richtete Groink seine Arme auf das heranstürmende Pudox, was zur Folge hatte, dass sich um seinen gesamten Körper eine kreisförmige, blau schimmernde Barriere aufbaute. In diese knallte Pudox nun ungebremst hinein, weswegen es zunächst hart nach hinten abprallte. Weil es daher natürlich kurz angeschlagen war, zeigte Tojima schließlich auf es und befahl: „Los, Groink! Und jetzt, Psywelle!“

In Sekundenschnelle löste sich der Schutzschild um Groink nun auf, woraufhin es seine Hände weiterhin auf das in der Luft fliegende Pudox gerichtet hielt. Aus diesen feuerte es schließlich kreisförmige, blau leuchtende Energiewellen ab, die Pudox schließlich mit aller Wucht trafen und es weit nach hinten schleuderten, sodass es mitten in einen der viele Felsen krachte.

Takeshi guckte infolgedessen ganz geschockt zu Pudox und sagte besorgt: „Oh nein...Pudox, ist alles okay mit dir?“ Aus den Trümmern des Felsens kam nun ganz langsam Pudox hervor, welches aufgrund seiner Erschöpfung recht langsam mit den Flügeln schlug. Noch während Takeshi erleichtert „Ein Glück. Ich bin froh, dass es dir gut geht.“ sagte, rief Tojima verbissen: „Rrhh, wir müssen nachlegen! Spukball!“

Infolgedessen ging Groink einen Schritt zurück und hielt dann seine Handinnenflächen so zur Seite, dass zwischen ihnen einige Zentimeter Zwischenraum blieben. In diesem Zwischenraum erzeugte es durch enormen Kraftaufwand eine dunkle, schwarz-lila gefärbte Energiekugel, die von dunklen, kleinen Blitzen umgeben war. Mit einem lauten „Groink“-Schrei schleuderte es diese daraufhin in Richtung Pudox, woraufhin Takeshi konternd schrie: „Ahhh! Pudox, Windstoss auf den Boden und dann Giftstachel!“

Noch ehe der Spukball ankam, richtete Pudox geistesgegenwärtig seine Flügel nach unten zum Boden und schlug mit diesen so stark, dass es binnen von Sekunden so viel Wind erzeugt hatte, der es nach oben hin abstieß. Auf diese Weise gelang es Pudox im allerletzten Moment, dem Spukball nach oben hin auszuweichen. Kaum war Pudox der Attacke ausgewichen, schlug der Spukball heftig in den Boden ein, was eine kleine Explosion verursachte, die sehr viel Rauch aufwirbelte.

Während sich Pudox die genaue Stelle, an der Groink stand, merkte, wurden Tojima und sein Pokémon zunächst völlig verwirrt, da die vom Spukball verursachte Explosion auch Pudox in Rauch gehüllt hatte. Somit war es nicht mehr zu sehen und aufgrund dessen auch nicht weiter angreifbar.

„Gaahh! Verdammt, Groink...Hättest du nicht besser zielen können? Ich weiß nicht, wo Pudox ist.“, schrie Tojima nun geschockt. Doch lange konnte er sich auch keine Gedanken darüber machen, denn schon kurz danach hörte man Pudox lautstark aufschreien, woraufhin aus dem Rauch zahlreiche kleine, spitze Geschosse angefliegen kamen. Bei diesen handelte es sich um Pudox' gefährliche Giftstacheln, die Groink nun einer nach dem anderen trafen und traktierten. Da Giftstachel nicht die stärkste Attacke ist, hielt sich Groinks Ächzen in Grenzen, doch nachdem sich der Rauch allmählich verzogen hatte und Pudox somit wieder sichtbar war, sah Groink auf einmal gar nicht mehr gut aus. Sein Blick wurde zunehmend leerer und es begann zu wanken, weswegen Tojima entsetzt schrie: „Groink, was ist mit dir?“

Takeshi hatte zuvor noch zufrieden die Fäuste geballt, bis er Groink schließlich auch ganz verblüfft ansah. Nach kurzer Zeit hatte er jedoch einen realistischen Verdacht, weswegen er begeistert aufschrie: „Ha! Ich hab's. Giftstachel hat Groink vergiftet.“

Jaaa! Das ist unsere Chance.“ „Von wegen eure Chance.“, wandte Tojima nun entschieden ein, „Wenn Groink wirklich vergiftet sein sollte, dann besiegen wir euch besser, bevor das Gift Groink kampfunfähig macht. Groink, Psystrahl!“ „Groooooink!“, schrie Groink daraufhin entschlossen und feuerte aus seinen Augen, die zunächst in einem hellen Blauton aufleuchteten, einen großen, buntgefärbten Energiestrah ab. Takeshi reagierte jedoch sofort und zeigte auf Groink, wobei er energisch befahl: „Halt dagegen, Padox! Setz auch Psystrahl ein!“ „Padox, Puuuuu!“, schrie Padox daraufhin energiegeladen und feuerte daraufhin ebenfalls einen großen, buntgefärbten Energiestrah aus den Fühlern an seinem Kopf ab. Binnen weniger Sekunden stießen schließlich die beiden Strahlen der beiden aufeinander, wobei jedes der beiden Pokémon mit aller Macht versuchte, den Strahl des jeweils anderen zurückzuschieben. Takeshi und Tojima wohnten diesem Ereignis ziemlich angespannt bei und drückten die Daumen, bis das ergebnislose Aufeinandertreffen der beiden Psystrahlen jedoch plötzlich in einer großen Explosion mündete, dessen Druckwelle beide Pokémon so weit nach hinten schleuderte, dass sie gleich durch mehrere Felsen hintereinander brachen.

„Ahhh! Padox, nein!“, rief Takeshi nun völlig erschrocken über diesen heftigen Attackenzusammenprall, während Tojima ganz verbissen nach vorne zeigte und unermüdlich scheinend keifte: „Raahh! Wir dürfen nicht aufgeben, wir müssen sie fertig machen, bevor es zu spät ist! Groink, erledige es! Hyperstrahl!“

Noch während Groink die letzten Meter gewaltsam auf dem Rücken auf dem Boden entlang schlidderte, stieß es sich plötzlich mit seinem sprungfederartigen Schwanz nach oben ab, sodass es wieder auf den Füßen landete. Unterdessen war auch Padox noch nicht K.O., jedoch schwebte es nur ganz langsam wieder in die Luft, wobei es völlig ausgepowert ächzte: „Puuu...puu...dox...pu...dox...“

In der Zwischenzeit öffnete Groink seinen Mund bis zum Anschlag, während sich darin eine riesige, orangefarbene Energiemenge bündelte und zu einem großen Energieball heranwuchs. Erst, als sich Takeshi der großen Gefahr dieser verheerenden Attacke bewusst war, schaute er sein Padox ganz geschockt an und rief geistesgegenwärtig: „Padox, wenn sie dich treffen, gehst du K.O., aber das lasse ich nicht zu. Setz Blitz ein, schneeeeeell!“ „Puuudooox!“, schrie Padox daraufhin energisch und strömte aus seinen Augen urplötzlich solch ein grelles Licht aus, dass es schier jede Person im Stadion unheimlich blendete. Vor allem Groinks Augen wurden dabei solch einer enorm starken Lichtintensität ausgesetzt, dass es nur gerade so sein rechtes Auge einen Spalt offen lassen konnte.

Obwohl es kaum noch etwas sah, schrie es plötzlich lautstark „Groooooink!“, woraufhin es aus seinem Mund einen riesigen, orangefarbenen Energiestrah abfeuerte, der unmittelbar in die Richtung von Padox flog. Während Takeshi entsetzt „Neeeiin! Das darf nicht seeeiin!“ rief, schrie Tojima wie besessen: „Jaaa! Ihr seid erleeediiigt.“

Doch Tojima hatte sich letzten Endes zu früh gefreut, denn die Blitz-Attacke von Padox hatte Groinks Genauigkeit so stark gesenkt, dass der Hyperstrahl es knapp verfehlte und weit hinter ihm im Boden einschlug, wo es erneut zu einer Explosion kam.

Völlig ausgepowert hechelte Groink nun „Groink...Groink...Groi...Groi...“, während Tojima entsetzt zurückwich und ungläubig rief: „Neeeiin! Das war mein letzter Trumpf. Das Gift zehrt Groink immer mehr aus, und durch den Hyperstrahl muss es noch eine Runde warten, bis es wieder angreifen kann!“

Tojima schaute nun völlig entsetzt in das ziemlich ernste Gesicht von Takeshi, der nun mit einer wilden Geste auf das gegnerische Pokémon zeigte und rief: „Tojima, Respekt. Der Angriff war phänomenal. Wenn der gesessen hätte, wäre Pudox besiegt. Aber mit Pudox' Blitz konnte ich das im letztem Moment verhindern. Groink hat sich total verausgabt, nach diesem anstrengenden Hyperstrahl ist es jetzt völlig hilflos. Es tut mir Leid für dich, aber...ich muss das jetzt beenden! Pudox...Silberhauch!“

Kaum hatte Takeshi seinen Befehl ausgesprochen, begann Pudox damit, ungeheuer schnell mit seinen Flügeln zu schlagen, wobei es noch einmal seine allerletzten Energiereserven aus sich herausholte. Aus seinen Flügeln entwich daraufhin allmählich ein weiß schimmernder Hauch von Pollen, die direkt auf Groink zuflogen und es schließlich am gesamten Körper trafen, weswegen es völlig entsetzt und schmerzerfüllt keuchte: „Groooiink...Groi...ink...“

Just in diesem Moment fiel Groink schließlich nach vorne um und rührte sich anschließend keinen Zentimeter mehr. Es waren zwar nur Sekunden, die anschließend vergingen, doch Takeshi kamen sie wie Stunden vor. Gebannt sahen er und Tojima auf das Kampffeld, keiner von beiden wagte es, den Blick von Groink abzuwenden. Während Tojima sich unbedingt wünschte, dass es wieder aufstehen würde, betete Takeshi innerlich regelrecht dafür, dass es liegen bleiben solle.

Doch dem Hoffen und Bangen von Tojima machte der Schiedsrichter schließlich ein jähes Ende, da er nämlich auf einmal mit seiner rechten Fahne auf Takeshi zeigte und lautstark verkündete: „Groink kann nicht mehr weiterkämpfen, daher geht diese Runde an Pudox. Somit hat Takeshi diesen Kampf mit 3:1 gewonnen.“

In jenem Moment brachen sämtliche Zuschauer im Stadion in lautstarkem Jubel aus, während Takeshi völlig bedröppelt dastand und gar nicht wirklich realisierte, was der Schiedsrichter zuvor von sich gegeben hatte.

Derweil war der Stadionsprecher außer Rand und Band und schrie völlig begeistert in sein Mikrofon: „Was für eine spannende Schlussphase. Obwohl Tojima die Vorteile von Groink gegenüber Pudox sehr gut genutzt hat, hat Takeshi perfekt dagegen gehalten und seinen Gegnern bereits in dem Moment den Knockout verpasst, als er Pudox Blitz einsetzen ließ, denn diese Attacke ermöglichte es Pudox, dem Hyperstrahl zu entgehen und eine finale, sehr effektive Käfer-Attacke zu starten. Herzlichen Glückwunsch an den Gewinner dieses Kampfes, der dieses Match trotz zahlreicher spannender Momente mit 3:1 doch deutlicher gewonnen hat, als man hätte annehmen können. Takeshi Rudo aus Wurzelheim, meine Damen und Herren!“ Während die Zuschauer unaufhörlich Beifall klatschten, schaute Takeshi wie betäubt durchs Stadionrund und stammelte ungläubig: „Ich...ich hab...gewonnen...“ Ganz langsam drehte er seinen Kopf daraufhin zu Jeff und Kira sowie zu seinen Eltern, die nun lautstark schrien: „Du bist der Beste, Takeshi.“

In diesem Moment schaute Takeshi plötzlich seine geballten Fäuste an, während sich auf seinem Gesicht allmählich ein Grinsen breit machte. „Gewonnen...gewonnen...gewonnen...“, stammelte er dabei noch immer, als sei dies alles nur eine einzige, große Illusion, bis er plötzlich euphorisch in die Luft sprang, seine Fäuste gen Himmel streckte und enthusiastisch rief: „Jaaaaa! Ich hab's geschafft, ich hab's tatsächlich geschafft. Ich habe meinen 1. Kampf in der Pokémon-Liga gewonnen. Jaaaaa!“ „Sumpex, Sum! Pex, pex!“, sagte Sumpex daraufhin überglücklich und nahm seinen Trainer plötzlich in den Arm, wobei Takeshi sein

Pokémon ganz doll drückte und liebevoll sagte: „Oh, Sumpex...Ich bin so froh. Unser Traum endet hier nicht, sondern geht weiter, hahaha!“

Unterdessen schaute Tojima völlig niedergeschlagen zu Boden und richtete seinen Pokéball auf sein Pokémon, während er leise sagte: „Groink...Zurück!“ Daraufhin verschwand Groink in Form eines roten Lichtstrahles wieder im Pokéball.

Während Tojima anschließend wie gelähmt dastand, rannte Takeshi wie von der Tarantel gestochen zu seinem Pudox, das erschöpft in der Luft flatterte, und nahm es sofort in den Arm, wobei es fröhlich „Pu! Pudox!“ sagte. Takeshi rieb seine Wange dabei ganz fest an die von Pudox und rief euphorisch: „Pudox, du bist eine Wucht. Ich wusste ganz genau, dass ich auf deine Stärke und deine Erfahrung vertrauen kann. Du hast mich nicht enttäuscht...Danke für diesen grandiosen Sieg.“

Nachdem Takeshi Pudox aus seiner schier endlosen Umarmung entlassen hatte, holte er kurz die beiden Pokébälle von Anorith und Metang hervor, die er dann mit einem fröhlichen Lächeln ansah und sagte: „Anorith, Metang, ich bin sehr stolz auf euch. Wir arbeiten erst seit 1 ½ Monaten zusammen, aber in dieser kurzen Zeit habt ihr eure Fähigkeiten durch das harte Training enorm weiterentwickelt. Das hat gezeigt, dass Teamwork und gegenseitiges Vertrauen mehr wert sind, als reine Stärke. Ihr habt einen großen Anteil an diesem Sieg gehabt. Hm?“

Verblüfft sah Takeshi nun mit an, wie Tojima wortlos vom Kampffeld stapfte. Da er es nicht dabei belassen wollte, lief er ihm umgehend hinterher, bis er schließlich hinter ihm stehen blieb und mit ernstem Ton sagte: „Tojima! Ich...also...du weißt, was ich davon halte, dass du dir die Pokémon und die Orden von deinem Vater hast schenken lassen. Ich bin davon genauso wenig begeistert, wie vor dem Kampf, aber...Trotz allem hast du Klasse mit diesen Pokémon gekämpft, obwohl es nicht mal deine eigenen waren, und das...hat mich sehr beeindruckt.“

Tojima zuckte daraufhin heftig auf, weil Takeshis Worte ihn sehr berührt hatten. Mit einem Hauch von Tränen in den Augen und einem traurigen Blick drehte er sich nun zu Takeshi um und fragte „Ist...ist das dein Ernst?“, woraufhin Takeshi ihn fröhlich anlächelte und ihm die Hand reichte. „Mein voller Ernst.“, erwiderte er, „Und weißt du was? Ich glaube, wenn du dir erst selbst Pokémon fangen, sie aufziehen und trainieren würdest, dann...würdest du bei so einem Turnier noch viel weiter kommen, als dieses Mal.“ „Hehehe...Scheint wohl so. Danke, Takeshi. Ich war total arrogant dir gegenüber...dabei hattest du im Grunde die ganze Zeit über Recht. Es war mir ne Ehre, gegen dich zu kämpfen.“, entgegnete Tojima nun, der also auch mit sich selbst endlich im Reinen zu sein schien. Und so gaben sich Takeshi und Tojima schließlich die Hände, was ein wahres Zeichen von Fairness war.

Unterdessen befanden sich auch Troy und Yusuke Kikuchi, der Talentsucher des japanischen Pokémon-Verbands, im Stadion, weil sie sich unbedingt Takeshis Kampf ansehen wollten. Mit einem zufriedenen Grinsen schaute Troy von einem der obersten Ränge des Stadions aufs Kampffeld herab und dachte sich innerlich zufrieden: „Hehe...Sehr gut, Takeshi. Ich hatte nichts anderes von dir erwartet. Du hast deine 1. Aufgabe mit Bravour gemeistert und mit 3:1 sogar vergleichsweise ziemlich überlegen gewonnen, obwohl der Junge ziemlich starke Pokémon hatte. Aber das zeichnet dich eben aus. Du schaffst es immer wieder, aus jedem Pokémon, und sei es noch so schwach, das Maximum herauszuholen. Das ist in meinen Augen ein wahres Wunder. Mach weiter so! Ich bin gespannt, wie weit dein Weg in diesem Turnier gehen

wird. Aber ich hoffe, dass er dich bis zum Ende führen wird.“

Nach diesem kleinen Gedankengang schloss Troy gelassen die Augen und stapfte zufrieden auf eine der zahlreichen Treppen, die aus dem Stadion hinausführten, zu, bis er auf einmal am Ausgang auf Herrn Kikuchi traf, der Troy nun, wie immer mit seinen Augen hinter seiner großen Sonnenbrille versteckt, anlächelte.

Troy schaute Kikuchi in folgedessen ganz verblüfft an und fragte: „Oh, du hast also tatsächlich auf mich gehört und dir das Match von Takeshi angesehen?“ „Hehehe...Na klar. Ich habe dir doch gesagt, dass ich deinen Worten vollstes Vertrauen schenke.“, stellte Kikuchi daraufhin klar, „Und ich muss sagen, du hast nicht zu viel versprochen. Dieser Takeshi hat einen beeindruckenden Kampf hingelegt. Aber du weißt, es gehört mehr dazu, damit ich mich intensiver mit ihm beschäftige. Dafür müsste er schon mindestens ins Viertelfinale kommen.“

In folgedessen ging Troy erst einmal ohne ein weiteres Wort an Kikuchi vorbei, bis er auf einmal anhielt und ihm mit seiner rechten Hand an die Schulter fasste. „Hehehe...Das wird er, mein Guter, das wird er. Mindestens das Viertelfinale...aber um ehrlich zu sein, zweifle ich nicht daran, dass er noch weiter kommen wird. Behalt ihn im Auge!“, forderte Troy daraufhin und ging anschließend die Treppe hinunter, woraufhin Kikuchi ihm lächelnd hintersah und sich dachte: „Hehe...Keine Sorge, Troy! Ich hab doch schon längst gemerkt, dass du einen Narren an dem Jungen gefressen hast. Aber bevor er ein ernsthaftes Thema für mich wird, muss er sich erst mal gegen die starke Konkurrenz bei diesem Turnier behaupten!“

Und so ist für unseren kleinen Helden Takeshi also schon einmal ein kleiner Teil seines großen Traumes in Erfüllung gegangen. Der 1. Tag in der Pokémon-Liga ist für ihn mit einem fulminanten 3:1 Sieg zu Ende gegangen und somit gar nicht so knapp verlaufen, wie man hätte erwarten können. Vielleicht lag dies jedoch auch nur daran, dass er mit Tojima einen Gegner hatte, dem die nötige Ernsthaftigkeit und Erfahrung fehlte, denn wie dieser schon sagte, gehörten sowohl seine Orden als auch seine Pokémon ursprünglich seinem Vater. Eines steht also fest: Takeshi darf sich auf seinen Lorbeeren nicht ausruhen, denn der nächste Kampf wird mit Sicherheit nicht leichter.